Prolog meines Fantasy Romans

So nochmal ein wenig überarbeitet und habe hoffe, dass der ganze Text nun in personaler Perspektive geschrieben ist. Ansonsten habe ich im Mittelteil noch die Stelle mit der Tür umgeschrieben um die Wortwiederholung "öffnen" zu vermeiden

---

Ein Mann eilte die kalten Kellertreppen hinauf. Da er nichts außer Schwärze sah, sandte er einen stummen Befehl an seine rechte Hand und ein kleiner Funken erhellte den dunklen Raum. Langsam wurde der Funken größer, bis er zu einer kleinen Flamme heranwuchs. Mit dieser Lichtquelle bewaffnet, setzte er seinen Weg fort.

Am oberen Absatz der Treppe angekommen, drehte er sich noch mal um und betrachtete sein Experiment mit liebevollen Blicken. Du bist der Erste und wirst nicht der Letzte sein, dachte er lächelnd, bis er sich endgültig um wandte und das Erdgeschoss durch eine massive Türbogen betrat. Die langen Jahre meiner Arbeit hinterlassen immer mehr Spuren an meinen Körper, dachte er, als sein Blick kurz auf dem Spiegel verweilte, der im Erdgeschoss hing.

Dort befanden sich auch viele Kerzenständer, die zur Beleuchtung dienten, doch der Mann machte sich nicht die Mühe einige zu entzünden, sondern stieg schnell eine Marmortreppe im Schein seiner kleinen Flamme hinauf. Am Ende der Treppe angekommen, bog er nach links ab und fand sich in einem Gang wieder. Er durchquerte diesen mit schnellen Schritten und hielt vor einer dunkelroten Tür inne, die mit kleinen goldenen Verzierungen geschmückt war.

Mit seiner Hand umfasste er die Türklinke, wodurch die Flamme von seiner Hand und der Klinke eingeschlossen war. Schwärze hüllte ihn ein, als sie lautlos erlosch. Jedesmal wunderte er sich aufs Neue über das Wesen der Magie. Er konnte mithilfe eines bloßen Gedankens einen ganzen Waldbrand auf der Stelle entfachen und Tausende von diesen kleinen Flammen aus dem Nichts erschaffen. Doch einen kleinen Funken in einem Sauerstofflosen Raum zu erzeugen, war unmöglich.

Am Ende sind selbst wir, die mit den Elementen spielen, den Naturgesetzen unterworfen, kam es ihm in den Sinn. Nun erhöhte er die Temperatur der Türklinke langsam. Durch einen komplexen Mechanismus würde die Tür sich selbst entriegeln, sobald eine entsprechend hohe Temperatur erreicht wurde. Dies verhinderte, dass ein Fremder unbemerkt in sein Arbeitszimmer einbrechen konnte. Denn er würde alarmiert werden, sollte jemand in diesem Gang Magie einsetzen und dann könnte er rechtzeitig eingreifen um Schlimmeres, zu verhindern. Nachdem er sein Arbeitszimmer endlich betreten hatte, sandte er einen kurzen Befehl aus und sofort entfachte sich ein knisterndes Feuer im Kamin, der an der einer Seite stand. Zusätzlich entzündeten sich auf seinem schlichten Schreibtisch die Kerzen eines alten Messingkerzenständer.

Normalerweise nahm er sich immer einen Moment Zeit um sich an den Kunstobjekten zu erfreuen, die sich im ganzen Raum befanden, darunter einige Gemälde von berühmten Künstlern. Heute jedoch warf er nicht einmal einen Blick auf sie, sondern dachte nur an sein Tagebuch, in dem sämtliche Fortschritte sorgfältig dokumentiert waren. Mit großen Schritten durchquerte er den Raum und setzte sich auf einen kleinen Designerstuhl, der eine rundliche Form aufwies und angeblich gut gegen seine Rückenschmerzen war. Auf dem Tisch herrschte ein Durcheinander und Blätter lagen kreuz und quer verstreut. Anstatt sich die Zeit zu nehmen Platz zu schaffen, schob er alles Unwichtige vom Schreibtisch, sodass der Boden bedeckt von Briefen und Dokumenten war.

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de

Prolog meines Fantasy Romans

Danach holte er aus seiner Schreibtischschublade ein dickes Tagebuch heraus in dem bereits einige Skizzen lose zwischen den Seiten steckten. Er blätterte die Seiten bis zur ersten freien Stelle durch und schrieb fein säuberlich und gut lesbar:

9 Juni, 6. Jahr seit Beginn des Experimentes: - Phase 1 abgeschlossen -
Experiment "Erster" ist erfolgreich.
Zeigt Anzeichen beider Veranlagung bereits im Kindesalter und beweist,
dass bisherige magische Fähigkeiten weiter ausbaufähig sind.
Bei ausreichender Förderung maximale Effizienz möglich.
Beweis, dass es möglich ist eine neue Art von Magie zu erschaffen wurde erbracht.

- Beginn der Phase 2 -

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de